



Max (li.) und Eros (re.) mit Gespannführer Kai Montag.



Max und sein Gespannführer Andreas Wolf hatten sofort viele Fans ...



... die weiblichen waren dabei klar in der Überzahl.



An den Hahnenkleeklippen: Zeit für ein Erinnerungsfoto musste sein.



Viel Spaß und Freude gab es an den Hahnenkleeklippen mit dem tollen weichen Schnee ...



Ein Abstecher zu den Hahnenkleeklippen durfte nicht fehlen.

men lässt, für jeden Austausch ein spannendes und informatives Programm auf die Beine zu stellen. Jedes Mal ein wenig anders, ob auf den Achtermann mit Rodelschlangen, in den verschiedenen Nationalpark-Informationshäusern, bei den Luchsen oder an zahlreichen anderen Stellen haben mit ihm viele deutsche und französische Jugendliche intensive Begegnungen mit dem Nationalpark erleben können.

Und so leuchteten dann auch die Augen der betreuenden Lehrerin des Oberharz Gymnasiums Braunlage, als Herr Richter Hoffnung darauf

machte, auch als Pensionär weiter zur Verfügung zu stehen. Dass auch die Verwaltung des Nationalparks hinter diesen Unternehmungen steht, konnten die Schüler/-innen und ihre Begleiter daran erkennen, dass sich neben Herrn Richter dieses Mal auch die einen sehr französischen Namen tragende Leiterin des Nationalpark-Fachbereiches 3 (Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung), Frau Sabine Mané, den ganzen Tag Zeit nahm, um die Gruppe kennenzulernen, zu begleiten und die Informationen über den Nationalpark aus ihrer Sicht



Frau Mané vom NLP Harz im Gespräch mit Braunlages Bürgermeister Grote.

zu erweitern.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuches folgte am Freitagabend. Zu den Klängen der von Maximilian Winkel und Moritz Korn (Mitglieder der Austauschgruppe) aufgelegten Musik feierten die Jugendlichen in der Aula drei Stunden aufs Intensivste. Sehr viele Eltern hatten sich Zeit genommen, um im Nebenraum ihre Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mit den Jugendlichen das äußerst vielseitige und leckere Buffet zu genießen.

Erschöpft aber sehr zufrieden zogen alle in ein in den

Gastfamilien aufs Unterschiedlichste organisierte Wochenende. Ski und Rodeln und eine Einladung der Braunlage Tourismus GmbH zur Eisdisco am Samstagabend standen für viele im Mittelpunkt. Aber auch Besuche in Berlin, Hannover, Braunschweig und Wernigerode, die Mitfahrt im Führerstand der Brockenbahn, Pferdeschlittenfahrten, Rodelschlangen und vieles mehr hatten die engagierten Gastgeber/-innen mit ihren Eltern für das Wochenende organisiert.

Inge Jupke/rkk Fortsetzung folgt.

## DSV Schülercup

Braunlage. Am 19. und 20. Januar fand im thüringischen Schmiedefeld der erste Deutsche Schülercup statt. Es trafen sich die Nachwuchsathleten aus 8 Landesverbänden.

Dabei waren Cedrik Langer (S12) und Jannik Semlitsch (S13) vom WSV Braunlage am Start. Beide haben nach Aussage von Trainer Helmut Reichertz ansprechende Leistungen gezeigt. Trotz weniger Wintersprünge im Vorfeld konnte Cedrik am Samstag Platz 10 und am Sonntag den 13. Platz belegen. Jannik wurde am Samstag 13. und rutschte am Sonntag auf Platz 24.

3 Wochen später, während in Willingen die Weltklasse-Skispringer am Start waren, gingen im hessischen Winterberg die Stars von morgen über die Schanze. Bei sehr guten äußeren Bedingungen wurden faire Wettkämpfe ausgetragen. Hierbei konnte Cedrik Langer am Samstag einen guten 8. Platz herauspringen, Jannik Semlitsch landete ebenso unter den Top Ten mit Platz 10!

Am Sonntag reichte es für die Plätze 14 (Cedrik) und 12 (Jannik).

In der Gesamtwertung landete Cedrik Langer auf Rang 12 und Jannik Semlitsch auf



Trainer Helmut Reichertz mit seinen beiden erfolgreichen Nachwuchsathleten. Foto: priv.

Rang 13. Trainer Reichertz ist aufgrund der bescheidenen Trainingsmöglichkeiten sehr stolz auf diese Ergebnisse! Red

## Wintersaison mit Pokalspringen beendet

Braunlage. Mit einem guten Gesamtergebnis hat der WSV Braunlage die Skisprung-Wintersaison am 17.02.2013 mit einem Pokalspringen auf den heimischen Brockenwegschanzen beendet.

Auf den bestens präparierten Schanzen boten die ca. 50 Springer aus mehreren Landesverbänden den rund 300 Zuschauern sehenswerte Sprünge! Christian Schirrmeister

vom SK Oker, der beim WSV Braunlage trainiert, führte mit den weitesten Sprüngen des Tages (55,5 m und 58 m) die Jugend an.

Lukas Beyer wurde 3., Manuel Hermert 4., Jens Koch 5. und Timo Bartsch 6.

Jannik Semlitsch schlug mit 51 und 53 Metern selbst die Springer, die im deutschen Schülercup vor ihm lagen, und siegte somit bei den Schülern 14/15.

Cedrik Langer gewann auf der 40-Meter-Schanze bei den Schülern 12/13. Lukas Rüscher wurde hier 3.

Auf der kleinen Schanzanlage kam Nando Riemann bei den Kleinsten auf Platz 4. Luka Beck holte sich bei den Schülern den Silberpokal, Lasse Banse wurde hier 6. In der offenen Klasse wurde Annika Rüscher ebenfalls 6.

red.

### Probleme mit Schneeschuhläufern

## Nationalpark Harz erinnert an das Wegegebot

Wernigerode/Braunlage. Der tiefe Schnee lockt in diesen Tagen in die Wälder und macht den Oberharz besonders anziehend für Wintersportler und Erholung Suchende.

Für die Tierwelt ist der Winter jedoch die schwerste Zeit. Der Nationalpark Harz bittet daher alle Harzgäste, bei allem Spaß an Sport und Spiel den rücksichtsvollen Umgang mit der Natur nicht zu vergessen.

„Neuartige Probleme gibt es mit Schneeschuhläufern“, so August Bock, Leiter der Nationalparkwacht Harz (Nds.) „Alle Schneeschuh- und Skiläufer sowie Wanderer sollten unbedingt auf den gespürten und gekennzeichneten Loipen sowie den ausgewiesenen Wanderrwegen bleiben“, appelliert er an die Besucher des Nationalparks.

„Schneeschuhläufer, die unbedacht querfeldein durch den Schnee wanderten, richteten oft unbewusst schwere Schäden in der Natur an“, erklärt



Illegale Skispuren am Oderteich.

Foto Anja Einhorn.

er. Tiere würden aufgeschreckt und aus ihren Verstecken vertrieben. „Finden sie danach nicht genug Nahrung, um wieder zu Kräften zu kommen, kann das ihren Tod bedeuten.“ August Bock bittet

daher eindringlich, Lärm zu vermeiden, Hunde anzuleinen und auf das Skilaufen in der Dämmerung und bei Nacht zu verzichten.

-red

## Offene Hessische Meisterschaft

Braunlage. 6 Springer vom WSV Braunlage stellten sich am 24.02.2013 bei der offenen hessischen Meisterschaft in Willingen der Konkurrenz.

Die Schüler 12 bis 15 starteten in einer Altersklasse.

Hier konnte sich Cedrik Langer mit einem guten 2. Platz behaupten.

Jannik Semlitsch wurde 5., Lukas Rüscher 10. Ebenfalls den 2. Platz sicherte sich Christian Schirrmeister (SK

Oker) vor einem Lokalmatador. Gleich hinter ihm landete Manuel Hermert auf Platz 3. Timo Bartsch wurde 6.

-red